

Meber Zeitung



Redaktion und Geschäftsstelle: Pariserstraße 4 (Zur Mofel).

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis vierteljährlich (im Voraus zahlbar) im Gebiete der deutschen Postverwaltung Mark 2.80; die Zustellungsgebühr durch den Postboten beträgt vierteljährlich 42 Pfg. mehr.

Anzeigen: die einfache Zeile 20 Pfg. Kleinanzeigen: die Zeile 50 Pfg.

Nr. 216.

Dieb, Donnerstag den 17. September 1914

XXXIV. Jahrgang.

Das Ende der Internationale.

Wenn es noch eines Beweises bedürfte, daß die bisherige politische Welt durch die Kriegsurie in Trümmer geschlagen wird, dann ist er gegeben im Zusammenbruch der sozialdemokratischen Internationale.

Einmal hat das Exekutivkomitee des Internationalen Sozialistischen Bureau gemeinsam mit dem Vorstand der Sozialistenpartei Frankreichs einen Aufruf an das deutsche Volk erlassen, ohne eine Verbindung mit der sozialdemokratischen Partei Deutschlands auch nur zu suchen.

Für den zweiten, noch unerhörten Streich gegen die deutsche Gruppe der Internationale mußten die „deutschen Greuelthaten“ herhalten. Heber sie will das Internationale Sozialistische Bureau mit Unterstützung der Sozialistenpartei Frankreichs die Sozialdemokraten der neutralen Länder auflösen.

Der Erfolg war die ganze völkerverwundende Kulturarbeit des Sozialismus. Mit eifrigem Schwelgen gehen die nichtdeutschen „Kulturreformer“ über ihre langjährigen Genossensfreunde und Arbeitskameraden aus Deutschland hinweg.

Der Lügenkönig.

König Georg von England ist ein gelehrter Schüler seiner Minister. Klaffendes Zeugnis dessen bietet seine Dankkundgebung an die Kolonien für die einmütige Unterstützung des Mutterlandes in der gegenwärtigen Situation.

Der Krieg des Herzens.

Auch eine gewisse Scheu hielt ihn davon ab. Wie leicht konnte er einem früheren Kameraden begegnen, der ihn vielleicht mit mißtrauischen Blicken maß oder verlegen grüßend an ihm vorbeistrafte.

wesen, wenn England nicht „dem Angriff ohne gleichen auf Kultur und Weltfrieden die Spitze geboten“, d. h. Deutschland den Krieg erklärt hätte.

Eine Proklamation Wilsons.

Der Präsident der Vereinigten Staaten hat an seine Mitbürger eine Mahnung zur Wahrung der Unparteilichkeit erlassen. Das Dokument ist von den amerikanischen Zeitungen am 19. August veröffentlicht worden.

Ich nehme an, daß jeder denkende Mann in Amerika sich in diesen aufgeregten letzten Wochen gefragt hat, welchen Einfluß der europäische Krieg auf die Vereinigten Staaten ausüben werde, und ich nehme mit der Freiheit, Euch mit einigen Worten zu zeigen, daß diese Wirkungen vollständig von unserer eigenen Wahl abhängen, und Euch mit dem größten Ernst die Sprechweise und das Verhalten ans Herz zu legen, das den besten Schutz der Nation gegen Not und Unheil bildet.

Die Wirkung des Krieges auf die Vereinigten Staaten wird von dem abhängen, was die amerikanischen Bürger sagen und tun. Jeder Mann, der Amerika wahrhaft liebt, wird im wahren Geist der Neutralität handeln und sprechen, das heißt im Geiste der Unparteilichkeit, Billigkeit und Freundschaft gegen alle Beteiligten.

Das Volk der Vereinigten Staaten legt sich zusammen aus vielen Nationen und hauptsächlich aus den Nationen, die heute im Kriege liegen. Es ist natürlich und unvermeidlich, daß unter uns die größten Unterschiede in den Sympathien und den Wünschen für den Ausgang des Kampfes bestehen.

Mein einziger Gedanke ist Amerika. Ich bin froh, den ersten Wunsch und Willen jedes denkenden Amerikaners auszusprechen, wenn ich sage, daß unser großes Land, das selbstverständlich in unseren Gedanken und Gefühlen obenansteht, in diesen Tagen außerordentlicher Prüfung sich als eine Nation erweisen soll, die mehr als andere die Gabe von Wohlgegnen ungetrübt erhalten hat.

Was er wieder herastrat, sah er den Baron mit der Photographie Hans dahing, welche diese Hans auf dessen Bitten geschenkt hatte und die auf dem Schreibtisch gelegen.

Ich wage es daher, liebe Landsleute, ein feierliches Wort der Warnung an Euch zu richten. Ich warne vor jenem tiefsten, feinsten und so wichtigen Neutralitätsbruch, der aus Einseitigkeit und leidenschaftlichen Parteiergreifen entstehen kann.

Wir dürfen von dieser vornehmen und würdigen Kundgebung des amerikanischen Präsidenten mit voller Genugtuung Kenntnis nehmen. Wenn sie in Amerika beherzigt wird, kann es Deutschland nur höchst erwünscht sein, denn in den ersten Wochen des Krieges mindestens war jene von Herrn Wilson erstrebte Unparteilichkeit in Gedanken und im Urteil in der amerikanischen Presse nicht zu finden, sondern starke Voreingenommenheit gegen Deutschland.

Als das Tor des Militärgefängnisses sich hinter uns geschlossen hatte, wurde zunächst mein ganzes Gepäck auf den Boden ausgeleert. Dann mußte ich mich zur Lebensunterhaltung nackt ausziehen und, während meine Kleider bis auf die Hüfte genau nachgesehen wurden, Arme und Beine austrocknen, damit nur ja kein Geheimnis meines Körpers dem spähenden Blick entgehen könnte.

Kriegserlebnisse eines Friedfertigen.

Von Pfarrer Bloch-Mey.

Im Gefängnis zu Ramur. Als das Tor des Militärgefängnisses sich hinter uns geschlossen hatte, wurde zunächst mein ganzes Gepäck auf den Boden ausgeleert.

Es mochte gegen 10 Uhr abends sein, als ein Aufseher mich in eine Gefängniszelle führte, die die Nr. 98 trug, und mich dort zunächst darüber aufklärte, wie ich mein Bett herzurichten hätte, um schlafen zu können.

Der Morgen des 5. August (Mittwoch) dämmerte durch ein in der Decke meiner Zelle angebrachtes Fenster, als die Gefängnisglocke das Zeichen zum Aufstehen gab. Wie spät es war, konnte ich zunächst nicht wissen, später aber von einer Tafel an der Wand ersehen, daß um 5 Uhr zum Aufstehen geläutet werde, worauf sofort das Bett in Ordnung zu bringen sei.

Als er wieder herastrat, sah er den Baron mit der Photographie Hans dahing, welche diese Hans auf dessen Bitten geschenkt hatte und die auf dem Schreibtisch gelegen.

„Das ist lange her, Herr Baron...“ „Ja — an die zehn Jahre. Damals trugen Sie noch einen Hängezopf, und jetzt sind Sie ein großes und hübsches Fräulein.“

„Ja, ich komme schon, lieber Freund. — Leben Sie wohl, Fräulein Eva...“ „Was ist das für ein hübsches Fräulein? — Und denken Sie an meine Worte: Junge Herzen und trodenes Stroh!“

„Das ist lange her, Herr Baron...“ „Ja — an die zehn Jahre. Damals trugen Sie noch einen Hängezopf, und jetzt sind Sie ein großes und hübsches Fräulein.“

„Ja, ich komme schon, lieber Freund. — Leben Sie wohl, Fräulein Eva...“ „Was ist das für ein hübsches Fräulein? — Und denken Sie an meine Worte: Junge Herzen und trodenes Stroh!“

„Das ist lange her, Herr Baron...“ „Ja — an die zehn Jahre. Damals trugen Sie noch einen Hängezopf, und jetzt sind Sie ein großes und hübsches Fräulein.“

„LEO“

Versicherungs-Bank auf Gegenseitigkeit

Cöln a. Rh.

Den früheren Mitgliedern der „Metzer Sterbekasse“, die von uns übernommen und seit 1. Juli 1914 bei uns versichert sind, diene zur Beseitigung vorhandener Zweifel zur Beruhigung, daß bei sämtlichen eintretenden Sterbefällen auch während der jetzigen Kriegswirren wie bisher, so auch in Zukunft die Zahlung der versicherten Summe prompt erfolgen wird, sofern die fälligen Beiträge pünktlich entrichtet werden. 21207

Neue Versicherungsanträge nimmt entgegen und weitere Auskunft wird erteilt durch die Zahlstelle Nr. 1120 in Metz, Gefängnisstraße 2bis, Cöln, den 10. September 1914.

Die Direktion: F. Lahr.

Meiner werten Kundschaft zur Nachricht, daß mein Geschäft vom **Freitag den 17. dieses Monats**

wieder geöffnet ist.

Achtungsvoll 21192

Paul Hannemann,

Ochsen- und Schweinemetzger

Sablon-Metz, Kaiser-Wilhelmstraße 90.

Für Militärlieferungen

Socken

in eigener Strumpffabrik hergestellt
Großes Lager vorhanden.

Ebenso in
Pulswärmer, Ohrenschützer, Normal-Hemden, Hosen, Leibbinden.

Loewenstein & Marum

Cöln. 21097

Cigarren

100 Mille in Preislagen von Mk. 42.— bis 56.—
aus freier Hand zu verkaufen

Harbrecht & Holzappel

Speditreue
Metz-Sablon, Kaiser Wilhelmstrasse 56.
Telephon 148. 21173

Generalvertreter
und Agenten für den Vertrieb von „Deutschlands Weltkriege“ werden in allen Städten angestellt. Walter Grützmaier, Kunstanstalt, Berlin SW. 61. 21231

Für meine Special-Emaille-, Lampen- und Holzwaren-Abteilung suche ich sofort eine branchekundige tüchtige

Verkäuferin.

Spezialhaus für Küchen- und Haushalt-Artikel
„Zum Römer“, Inh. Paul Cohn.

Gestohlen

Armeefahrrad

Marke Kaller (Nr. 120638).
Belohnung 20 Mark.
Abzugeben 1.

Diebstehlen, Proviantamt Bahnhof

Verloren.

Ein Unteroffizier hat gestern vom Café Astoria bis zum Löwenbräu sein Portemonnaie mit 23.00 Mark verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe auf der Polizei-Direktion, Zimmer Nr. 4, abzugeben. 21229

Selbständiger

Bäckergehülfe

per sofort gegen hohen Lohn gesucht. Bäcker Ludwig Metz, Sablon, Kaiser Wilhelmstraße 60

Verkäuflerin

Lehrmädchen

per sofort gesucht. Kaufhaus Fürsten-Ecke, Ecke Friedhofstr.

Saubere

Putzfrau

sofort gesucht. Goldkopff. 36, I.
Ainderlichs

Mädchen

ge sucht. Conditorei Wernle, Steinweg 10-12. 21218

Ordnliches Junger

Hausburlesche

sofort gesucht. Leo Meyer, Römerstraße 24. 21234

Deutsches Armeetaschenmesser

mit
2 Klängen
Korkzieher
Dosenöffner
und Ahle
2.25,
3.50.

D. Bleyler-Willms

Palaststrasse 14.

Zur Pflege älterer Leidenber Dame, nicht zu junge vertrauenswürdige Person gesucht. Dieselbe muß auch kleinen Haushalt — ein Herr — führen können. Stundenfrau event. zur Verfügung. Zu erfragen in der Ausgabestelle. 21225

!! Schuhmacher !!

sofort gesucht. Wazellenstraße 28.

1 Bauschmied,

3 Zimmerleute, 4 Bohrermeister, 1 Bagagemesser, sowie 150-200 Gerbardbeiter finden Beschäftigung bei Haase & Schott, Fort Bois la Dame bei Naur. Deutsche Militärpapiere und Invalidenkarte, Ausländer Paß u. Invalidenkarte mitbringen.

5% Deutsche Reichsschatzanweisungen

5% Deutsche Reichsanleihe, unkündbar bis 1. Oktober 1924.

(Kriegsanleihen.)

Stücke von Mk. 100.— bis Mk. 100,000.—
Zinslauf ab 1. Oktober 1914.

Der Zeichnungspreis beträgt:
97.30%
für diejenigen Stücke der Reichsanleihe, die mit Sperrbis 15. April 1915 in das Reichsschuldbuch einzutragen sind
97.50%
für alle übrigen Stücke der Reichsanleihe und die Schatzanweisungen.
Zeichnungen werden kostenlos bis einschließlich **Sonnabend, den 19. September, 12 Uhr,** bei den unterzeichneten Banken entgegengenommen.

Bank Mayer & Cie.

Kreditverein für Lothringen.

Bank von Metz.

Mittelrheinische Bank.

Allgemeine Elsassische Bankgesellschaft.

Diebes- und feuersichere Kassetten

für
Wertpapiere, Geld, Schriftstücke

10.00 12.00 13.50 15.00

D. Bleyler-Willms, Palaststrasse 14.

5%ige Deutsche Reichs-Schatzanweisungen

Tilgung durch Auslosung in 5 Serien ab 1. Oktober 1918 bis 1. Oktober 1920.

5%ige Deutsche Reichs-Anleihe

unkündbar bis 1924.
(Kriegsanleihen)
Stücke zu Mark 100.— bis Mark 100,000.—
Zeichnungspreis: **97.30%** für Sperr-Stücke,
97.50% für freie Stücke.
Anmeldungen werden bis **Samstag, 19. September, Mittags 12 Uhr, spesenfrei** entgegengenommen.

Bankgeschäft C. REUMONT,

vorm. Sonner-Charon und H. Strasser
Poststrasse 2 — METZ — Telephon 1551.

Offiziers-Ausrüstungen

Lederfeldbinden, Badewannen, Feldflaschen, Halsbinden, Säbel, Kartentaschen, Winterhandschuhe, Reitsporen, Helmbezüge etc.

sind wieder am Lager.

Oekonomie - Berlin

Inh. E. Lazarus 21215

Filiale Metz, Bärenstraße 14.

Diensmädchen
Sucht tagsüber Beschäftigung für Küche und Hausarbeit. Zu erf. im Baden. Palaststraße 9-11. Saubere

Aufwartefrau
für vormittags gesucht. Zu erf. in der Ausgabestelle.

Büchlerin
nur äußerst berichte, sofort gesucht. W. Bache, Metz, Kapellenstr. 2. Geht ein tüchtiges 21226

Mädchen
für Küche und Haushalt, mit guten Kenntnissen bei G. Koch, Römerallee 8 I.

2 leere Zimmer
oder kleine Wohnung zum Einrichten von Möbeln für sofort gesucht. Gefällige Offerten an Leo Krug, Palaststraße 15. 21235

Zwei leichte Wagenpferde
eventuell mit Wagen und Geschirr zu verkaufen.
Biffinger, Van St. Martin.

Gebrauchte aber gut erhaltene Mignon-Schreibmaschine
mit allem Zubehör zu kaufen gesucht. Angebote mit äußerster Preis an Paul Strahl, durch die Ausgabestelle. 21217

Damen, die ihre Niederkunft erwarren, finden Aufnahme bei Frau Schneider, Gebarme, Ruggensburg, Petrusstraße 21. Grund. Billige Preise. Strassen 712

Im Großen — im Kleinen. Kartoffeln
schöne gesunde Waare alle Sorten zum billigsten Preis. Benediktinerstraße 4. 21092

Bier-Treber.
Einige regelmäßige Abnehmer sofort gesucht.
Meyer Brauerei, H.-G. Metz.

Saaghundrude
bis 7 Monate, wird geg. geringe Vergütung in Pflege genommen. Näheres „Café Astoria.“

Zu kaufen gesucht größerer Vogelkäfig
Bändner, Longebille Hauptstr. 43. 21205

Sehr gutes Jug. bzw. 21199
Reitpferd
zu verkaufen. Heiligkreuzplatz 10

Für Arbeitslose.
Mittelfreier Mann mit tüchtiger Frau, für Wirtschaftsbetriebe per sofort gesucht. Auskunft erteilt die Ausgabestelle der Metz. Zeitung.

12 Tagelöhner

ge sucht. Mohr & Speyer, Bahnhofsstraße 18. 21112

1 Kellner
1 Putzfrau
1 Dienstmädchen
ge sucht. Café Central. 21170

Matratzenmacher
und Seegrasputzmaschinen gesucht. Zu erfragen in der Ausgabestelle.
Tüchtige 21208

Verkäufer

der Lebensmittelbranche gesucht. Triß Pasqua, Debutant-leo-Bonns.

1 Hausdiener,

1 Zimmermädchen gesucht. Bahnhofstr.

Solider, kräftiger
Magazinrenter,
der auch mit Pferden umgehen kann, zum sofortigen Eintritt gef. Meldung, zwisch. 1-3 Uhr mittags.
Seigmann & Meyer, Hohenschieferstraße 3.

Zuverlässiger
Bierkutscher
per sofort gesucht. Sich wenden Aktienbrauerei St. Amand, Zweig Niederlaufing Metz, Belle Viergestr. 13 bis.

Jüngerer
Hausburlesche
für sofort gesucht. C. Fuhrmann, St. Julien Nr. 12. 21200

Putzfrau
für ganze Tage gesucht. Gasthaus zur Krone, Gartenstraße 45. Eine saubere 21189

Röchlin,
die tüchtig hochen kann, sofort gesucht. Zu erfragen Zeughausstraße Nr. 7.

2 Kellnerinnen,
1 Hausburlesche, 1 Mädchenmädchen sofort gesucht.
Schmitt's Bierhallen, Bahnhofstr.

Kellnerin
sofort gesucht. Gartenstraße 37
Zum roten Ochsen.

Mädchen,
das bürgerlich kochen kann, sofort gesucht. Lohn 40 M. Café Kaller, Jakobplatz 14. 21160

Röchlin

und Hausmädchen gesucht. Poststraße 15. 21206

Ein aufständiges
Lehrmädchen
ge sucht, gegen sofortige Gage. Sich wenden an Remoniere u. Sohn, Porzellangeschäft, 21213
Anbrotsje Thomaststraße 1, Domplatz.

2 junge Mädchen
aus besserer Familie im Alter von 13 bis 15 Jahren suchen Stelle als Kindererzieherin oder Stütze der Hausfrau. Stadt benorruft. Zu erfragen in der Ausgabestelle.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, die an dem Begräbnis unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Frau Wwe. Anna Maria Kass teilgenommen haben, sagen wir unseren herzlichsten Dank, 21228

Die tieftrauernde Familie.

Gestern Abend 11 Uhr verschied nach langem, schweren Leiden unsere innig geliebte Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Großmutter, Frau Witwe

Helene Gutkind-Lövy

im 79. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetruht an
Die trauernden Hinterbliebenen:
Rachel Gutkind-Lövy,
Albert Lövy und Frau,
Isidor Lövy und Frau, nebst Soln.
Matilde Gutkind-Lövy,
Familie Lövy-Lövy,
„ May-Hein, Lichtenstein.
„ Nussbaum.
Metz, Paris, New-York, Cochem, Esch a. d. Alz., Differdingen (Luxemburg), den 17. September 1914.
Die Beerdigung findet am Freitag, den 18. September, Nachmittag, 2 Uhr vom Sterbehause, Clemensstrasse 9 aus nach dem israelitischen Friedhof statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Auf dem Felde der Ehre fiel am 8. September unser lieber Soln und Bruder, der Offiziersstellvertreter

Herr Gustav Brubacher

was wir hiermit Freunden und Bekannten zur Traurigen Mitteilung bringen.
Derselbe liegt in einem schönen Wiesental in Frankreich begraben.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Jakob Brubacher nebst Frau und Kindern.
Metz, den 17. September 1914.

1 Hausburlesche,

1 Stundenfrau, 1 Mädchen für Küche und Hausarbeit. 21223
Leppert, Prieserstraße 23.
Branes

Mädchen,

ge sucht. P. Hannemann, Kaiser Wilhelmstraße 90

Ein braves, tüchtiges
Mädchen
für Küche und Haushalt per sofort ge sucht. Fribourg, Goldschmiedstraße 16. 21198

Ein tüchtiges 21209

Dienstmädchen,

das auch kochen kann, wird sofort ge sucht. Zu erfragen Wirtschaft Frenst, Kaiser Karstraße Sablon

Anständige

Frau oder Mädchen

zum Putzen für ganze und halbe Tage baldigst ge sucht. Zu erf. in der Ausgabestelle. 21202

Neuere tüchtige 21216

Röchlin

sofort Stellung für sofort oder zum 1. Oktober. Zu erfragen in der Ausgabestelle.

Zwei gut
möbl. Zimmer
mit separatem Eingang sofort zu vermieten. Benediktinerstr. 0 II. 21042

5 Zimmer-Wohnung

am Hauptbahnhof, per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen in der Ausgabestelle. 21140

Zu vermieten

in Metz, Chlodwigstraße 11 bel dem Hauptbahnhof die Räumlichkeiten des Grenzamt. Sich wenden an Herrn Effes, Sablon, Kaiser-Karlstraße 26. 20964

Zwei 21221

Büdergefellen

gef. Zu erfragen in der Ausgabestelle.

Möbl. Zimmer

zu vermieten. Wäldstr. 14 III